

Müller & Extra,
Elville.

Asbach „Uralt“ alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Anstalt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

• das Bade-Blatt: 2

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 35 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aannahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditoren — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 278.

Mittwoch, 4. Oktober 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Unsere Fremdenziffer.

Auch in dieser Herbstsaison hat sich der Zu-
gang an Fremden besonders lebhaft gestaltet, so ver-
zeichnet unsere amtliche Kurtaxstelle für den 2. Oktober
eine Zunahme an Fremden von 645, davon sind als
Kurgäste 205 und als Passanten 440 gemeldet. Damit
ist die Gesamtfremdenziffer seit Jahresbeginn auf 85 873
gestiegen.

Während in den ersten neun Monaten des Vor-
jahres 74 373 Fremde gezählt wurden, hat sich in
dem gleichen Zeitraum dieses Jahres die Ziffer auf
85 228 erhöht, mithin ist trotz des Krieges für diese
9 Monate eine

Zunahme von 10 855 Fremden

zu verzeichnen. Die Zahl der Kurgäste hat sich für
diesen Zeitraum um 2616, die Zahl der Passanten um
8239 vermehrt.

Im Hotel „Vier Jahreszeiten“ ist zum Kurgebrauch
Se. Königl. Hoheit Prinz Oemer Faruk mit Be-
dienung eingetroffen.

Der ruhmreiche Kommandant der „Möwe“, Kor-
vettenkapitän Graf zu Dohna, ist aus Kiel
hier eingetroffen und in der „Rose“ abgestiegen.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Obltn. Arndt, Ltn. Bauer (Briesen), Rittm. Bieler, Maj.
Briegleb (Berlin), Ltn. Bundschuh (Mannheim), Obltn.
Exner, Ltn. Gallhof, Frau Hptm. Gebhard (Braun-
schweig), Ltn. Heinrich mit Gattin (Göttingen), Hptm.
Hennings (Eberswalde), Oberstabsarzt Lattorf (Berlin),
Hptm. Liches, Frau Maj. Mücke (Heilbronn), Ober-
stabsarzt Rudolph mit Gattin (Brieg), Maj. Schweikert
(Landau), Frau Hptm. Volkmann (Düsseldorf), Stabs-
arzt Borckner, Frau Hptm. Brodersen (Stettin), Rittm.
Brockhausen mit Gattin (Berlin), Offiz. Creibe (Köln),
Frau Hptm. Danert, Ltn. Gelberg (Gleidorf), Maj.
Greiss (Ulm), Maj. Habedank (Metz), Frau General
Hauenstein mit 2 Töchtern (Wolfenbüttel), Ltn. Hoff-
mann (Kusel), Ltn. Marmann (Hannover), Ltn. Meitter
(Limburg), Obltn. Mirski (Varna), Hptm. Schumann mit
Gattin, Ltn. Schurkow (Sofia), Rittm. von Seidlitz, Ltn.
Theis (Bremen), Ltn. Wokavschief (Sofia), Oberst

Zastrow mit Gattin (Berlin), Obltn. von Zigerich
(Berlin).

Hier sind zum Kurgebrauch eingetroffen: Gräfin
zu Rantzau aus Ronstadt im Hotel Cordan. —
Landeshauptmann von Reuvers mit Gattin
aus Düsseldorf im Schwarzen Bock. — Generalkonsul
Rommenholler mit Gattin aus Berlin im Nassauer
Hof. — Schriftsteller Schulte vom Brühl aus
Neckarsteinach im Hotel Zur Post. — Ihre Durchlaucht
Fürstin Lynar aus Lindenau in der Rose. —
Gräfin de Budé aus Strassburg in Pension Hum-
boldt. — Intendant Graf Bylandt aus Kassel im
Nassauer Hof. — Baronin von Cramm aus
Dresden im Fürstenhof.

Aus dem Kurhaus.

Militärkonzert.

Die beiden Abonnementskonzerte heute Mittwoch
um 4 und 8 Uhr im Kurhause werden von dem Musik-
korps des hiesigen Ersatzbataillons unter Herrn
Kapellmeister Haberlands Leitung ausgeführt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Kriegergrabmal und Kriegerdenkmal.

Wanderausstellung der Städtischen Kunsthalle in
Mannheim, für Wiesbaden übernommen von der
„Gesellschaft für bildende Kunst“.

Die „Gesellschaft für bildende Kunst“, die in den
beiden ersten Kriegsjahren geschwiegen hat, eröffnete
ihre erste grössere Ausstellung im Zeichen des Krieges.
Sie hat die Wanderausstellung der Städtischen Kunst-
halle in Mannheim „Kriegergrabmal und
Kriegerdenkmal“, deren Vater Dr. Hartlaub
(Mannheim) ist, nach hier gebracht, um auch die Wies-
badener über die Bestrebungen zu unterrichten, die an-
gebahnt sind, unsere gefallenen Helden in würdiger
Form zu ehren, ihnen die Male zu errichten, die der
Nachwelt von der Grösse ihres Heldentums erzählen.
Da tritt zunächst die Frage an uns heran, ob wir selbst,
die wir mitten in der furchtbaren Zeit leben und wirken,
auch nur entfernt zu begreifen imstande sind, die Form
zu finden, das Ehrenzeichen zu schaffen, das der Ge-
fallenen würdig wäre. Die Frage muss zunächst mit

nein beantwortet werden, da wir des nötigen Ab-
standes noch ermangeln. Die eiserne Notwendigkeit
der Selbsterhaltung zwingt den Jüngling wie den ge-
reiften Mann, ohne Zaudern und Zagen, sich dem Vater-
lande hinzugeben. Jede Heldenpose und Phrase ist weg-
gewischt und schlichtes, ehernes Pflichtbewusstsein zwingt
alle die Millionen Mitkämpfer zur Hingabe ihres Ichs. Und
für die Grösse suchen wir den würdigen Ausdruck im
Bildwerk. — Alles was bis jetzt geschaffen wurde, sind
Anfänge, die, das soll allerdings betont werden, im
Grossen und Ganzen erfreulich sind, das beweist auch
diese Ausstellung. Wer Gelegenheit hatte, draussen die
Stätten zu sehen, wo sich Hügel an Hügel reiht, wird
bekennen müssen, dass, je schlichter das Mal ist, das
den Hügel krönt, desto ergreifender seine Sprache an
unser Herz klingt. In dieser ungekünstelten naiven
Einfachheit liegt die Grösse des Ausdruckes für das
Gefühl. Wie das Volkslied in seiner Naivität die tiefste
und rührendste Sprache spricht, so das schmucklose
Holzkreuz, der einfache Stein, denn sie erzählen karg
und kurz von der nicht zu schildernden Grösse des
Heldentums dessen, der unterm kühlen Rasen ruht.
Von dieser Einfachheit gehen alle die Bestrebungen aus,
der Nachwelt in würdiger Form das Andenken an die
Gefallenen aufrecht zu erhalten. Es ist natürlich ein
Unterschied, ob das Mal zu errichten ist auf
bergigem Gelände oder in der Ebene, im Walde oder
vor bebautem Hintergrunde; ob bereits Vorhandenes
meist von den Kameraden der Gefallenen Errichtetes eines
liebe- und charaktervollen Ausbaus harret. Über all
dies gibt die umfangreiche Ausstellung, die auch in
die Vergangenheit zurückgreift, ausführliche Aus-
kunft. Sie zeigt auch, dass man kaum zu be-
fürchten hat, die kommende Zeit nach diesem unseligen
Völkerringen werde uns mit billigen Massenkitsch-
Kriegerdenkmälern überschütten
u. F.

Kriegsweihnachten.

Zum dritten Mal, seit wir in dem Weltkrieg stehen,
ist der Herbst gekommen, und der Winter naht. Und
während noch die Blätter fallen, kommt schon die
erste Anregung zur Begehung unseres schönsten Festes,
an dem wir bisher gern alle unsere Lieben um den
lichtergeschmückten Baum versammelten und Freude
schenkten und empfingen. Keinen Tag im Jahr haben
Kinder und Eltern so herbeigesehnt und an keinem Tag

Morgen (Donnerstag) mittags 1 Uhr: Zeichnungsschluß der Kriegsanleihe.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Wer nur den lieben Gott läßt walten“.
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ F. v. Suppé
3. Künstlerleben, Walzer Strauss
4. Preislied aus „Die Meistersinger“ Wagner
5. Fantasie aus „Aida“ Verdi
6. Unter der Friedensflagge, Marsch Nowowiesky

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 513. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Wenn der Kaiser ruft, Marsch Blakenburg
2. Ouverture zur Operette „Flotte Bursche“ F. v. Suppé
3. Zug der Frauen zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ Wagner
4. Ungarische Tänze Nr. 7 u. 8 Brahms
5. II. Finale aus der Oper „Ariele, die Tochter der Luft“ Bach
6. Walzer „Ganz allerliebst“ Waldteufel
7. Polpourri aus der Operette „Polenblut“ Nedbal

Abend - Konzert.

8 Uhr. 514. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Ein Kaiserwort, Marsch Pollak
2. Ouverture zur Oper „Alessandro Stradella“ F. v. Flotow
3. Spielmanns Abschied, Romanze Höser
4. Walzer nach Motiven aus der Operette „Der Zigeunerprimas“ Kalman
5. Fantasie aus C. M. v. Webers Oper „Der Freischütz“ Thim
6. Das treue deutsche Herz Schreiner
7. Deutschland über alles, Tongemälde Thim

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Wiesbadener
Dampfwasch-
und
Plättanstalt

Nassovia

Wiesbaden Luisenstrasse 24 Fernsprecher 1717.

Neuzeitlich und musterhaft eingerichteter Grossbetrieb.
Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, Damenwäsche.
Waschtu. bügelt Fremdenwäsche schnell u. erstklassig auf „Neu“
zu mässigen Preisen. Liste zu Diensten.

Ist das Heimweh stärker und quälender gewesen bei denen, die in der Fremde sein mussten. Ich weiss von einem deutschen Mädchen, das in Brasilien lebte und die hessische Heimat nie wiedergesehen hat, und das für das Christfest den einzigen Wunsch hatte, dass ihm ein Weihnachtsbaum aus dem Habichtswalde geschickt würde. Wieviel Tränen mögen auf diesen Baum gefallen sein, als die Mutter ihn einpackte, und wieviel Tränen, als der deutsche Christbaum in Rio ausgepackt wurde! So werden in diesem 3. Kriegsjahr Hunderttausende wieder fern von der teuren Heimat den Weihnachtsabend verleben. Es sind die, die jetzt unter unerhörten Mühsalen und Gefahren mit Leib und Leben unser Vaterland beschützen. Niemand von uns hat eine richtige Vorstellung von dem, was diese Krieger ausstehen. Wir lasen, dass Kompagnien wie ein Mann in den Dnjester gesprungen sind und ihn durchschwammen, um die drüben vordringenden Russen anzugreifen; wie im Westen bei wochenlangem Trommelfeuer unsere Helden in verschütteten Gräben und Unterständen den Augenblick herbeisehten, wo sie Mann gegen Mann kämpfen konnten — aber unsere Phantasie bleibt immer hinter der Wirklichkeit zurück. Alle diese Krieger, um die der Tod wütet, werden versuchen, in den halbverschütteten Gräben oder Unterständen, in die verlassene Hütte ein Weihnachtsbäumchen sich hinzustellen — wenn sie es erleben. Und wir in unserer geschützten Heimat wollen jedem eine kleine Gabe unter den Baum legen, ein neues Taschentuch, ein Paar Hosenträger, eine Pfeife, ein paar Zigarren, und es soll unsere eigene schönste Weihnachtsfreude sein, an das glückliche Gesicht zu denken, mit dem der bärtige Krieger die kleine Gabe empfängt. Das deutsche Volk ist gutmütig und dankbar. Ich kann mir nicht denken, dass bei diesen Weihnachtsgaben

fürs Feld, diesem schönsten Schenken ein deutscher Mann oder eine deutsche Frau zurückbleibt.
Geheimrat Dr. E.

— Das Blumenschiff, das am Opfertag für die Flotte allseitig bewundert worden ist, wurde von der Herstellerin, der Firma A. Weber u. Co., Hoflieferant (Wilhelmstr.), für die vaterländische Veranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt.

— Im heutigen Mittwochskonzert in der Marktkirche, das von 6 bis 7 Uhr, stattfindet, werden Gesangsvorträge des Fräulein Gertrud Lindemann (Sopran) vom Mainzer Stadttheater und Orgelvorträge des Herrn Friedrich Petersen, Organist an der Marktkirche, zu Gehör kommen. Jeder Besucher ist zur Entnahme einer Vortragsfolge zu 10 Pf. verpflichtet. Der Reinertrag ist für das Rote Kreuz bestimmt.

— Spielplan des Residenztheaters bis 7. Oktober. Mittwoch, den 4., „Der Störenfried“, Donnerstag, den 5., „Das Erbe“. Freitag, den 6., „Was werden die Leute sagen!“. Samstag, den 7., Neuheit! „Logierbesuch“.

— Konzert. Am 20. Oktober wird die Sopranistin Frl. Willi Kewitsch unter Mitwirkung des Pianisten Paul Schramm im Kasinoaal ein Konzert veranstalten, bei welchem Gesänge von Wagner, Jensen, Brahms und Strauss zum Vortrag kommen.

— Milchversorgung. Verschiedene Milchlieferanten haben in letzter Zeit dem Magistrat die Zuweisung von Milchkarten an Vorzugsverbraucher dadurch erschwert, dass sie ihren Kunden zu Unrecht nahegelegt haben, Anträge auf Milchkarten zu stellen, weil sie sonst später keine Milch mehr erhalten könnten. Der Magistrat sieht sich daher gezwungen, bis auf weiteres die Ausgabe von Milchkarten auf die im Anzeigenteil genannten Vorzugsverbraucher zu beschränken. Da in

allernächster Zeit neue Bestimmungen des Bundesrats bezüglich der Milchversorgung zu erwarten sind, die eine Neuregelung auch hier in Wiesbaden bedingen, können zurzeit Änderungen in der Milchversorgung nicht vorgenommen werden. Beispielsweise müssen Kranke, die sich jetzt auf Grund eines ärztlichen Attestes eine Milchkarte beschaffen, damit rechnen, dass nach Erlass der zu erwartenden Bundesratsverordnung sie unter Umständen wieder eine neues Attest sich ausstellen lassen müssen.

Hof und Gesellschaft.

Zur Feier des Geburtstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg fand bei dem Kaiser eine Mittagstafel statt, zu der die Militärbevollmächtigten der verbündeten Staaten, der Chef des Admiralstabes und der Abteilungschef des Generalstabes geladen waren. Seine Majestät der Kaiser hielt bei der Tafel eine Ansprache. Zur Mittagstafel bei der Kaiserin im Neuen Palais in Potsdam war die Gemahlin des Generalfeldmarschalls geladen.

In Homburg fand die Verlobung der Prinzessin von Isenburg-Birstein mit dem Grafen von Oppersdorff statt.

Zeichnet die 5. Kriegsanleihe!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

SCHNEIDER'S
KUNST-AUSSTELLUNG
FRANKFURT A. M.

Hans Thoma
auserlesene Werke verschiedener Jahre
sowie
des Meisters neuestes Bild.
Böcklin — Israels — Liebermann
Spitzweg — Trübner — Zügel u. a.
Junger zukunftsreicher Künstler.

Buch- u. Kunsthandlung
Herm. Harms
Antiquitäten.
Bärenstrasse 2,
Ecke Häfnergasse.

Gemälde
alter u. neuerer Meister, Gelegenheitskäufe aus Privatbesitz
Kunstsalon Aktuaryus.

Wertvolle Bilder
Lenbach, Bück, Matifat, Wilke
zu verk. Alte Kolonnade 8. 784

Villa Carolus

Nerotat 5.
Direkt an den Nerotalanlagen. Nahe dem Kochbrunnen und Wald. Gut empfohlenes Haus. Möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Mässige Preise. Bäder.
Inh. Frau H. Bradke-Helferich.
Infolge Umzuges billig zu verkaufen
Biedermeier-Zimmer
u. feine Altertümer Stiffr. 10. 688

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 4. Oktober 1916.

216. Vorstellung.

1. Vorstellung. Abonnement D.
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Zum 1. Male wiederholt:
Das Dreimäderlhaus.
Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. (Mit Benützung des Romans „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartsch.)
Musik nach Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.
Anfang 7 Uhr.

Monopol-Lichtspiele.

778 Wilhelmstrasse 8

Erstes und führendes Kino Wiesbadens

Vom 4. bis 6. Oktober:

3 lustige Tage!

Erstaufführung des köstlichen Familien-Idylls:

Nette Pflanzen.

Ein lustiges Spiel in 3 Akten.

In der dreifachen Hauptrolle:

Mia Cordes.

Die böhmische Ostbahn, Naturaufnahme.

Tilla's Vormund.

Ein reizendes Lustspiel in 3 Akten mit der entzückenden ILSE BOIS.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 4. Oktober 1916.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Abends 7 Uhr:

Der Störenfried.

Lustspiel in 4 Aufzügen von

Roderich Benedix.

Spielleitung: Feodor Brühl.

Nach dem 1. und 3. Akte finden

grössere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

KT

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1

Vornehme Lichtspiele.

Vom 3.—6. Oktober 1916.

Allein-Erst-Aufführung.

Nordischer Kunstfilm.**Geschliffenes Kristall.**

Das Geheimnis einer Nacht.

Interessantes Detektiv-Schauspiel.

Herrliche Aufnahmen vom Maritzsee.

Der gemischte Frauenchor

glänzendes Lustspiel mit dem

ursprünglichen Ernst Lubitsch.

Vorzügliches Beiprogramm.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub, Fernruf Nr. 263.

Fernruf der Kasse Nr. 2817.

Mittwoch, den 4. Oktober 1916.

Abends 7 1/2 Uhr.

Der Krämerskorb.

Ein Fastnachtsspiel von Hans Sachs.

Bearbeitung von Dr. Ludwig Berger.

Hierauf:

Die gelehrten Frauen.

Lustspiel in 5 Akten von Molière.

TT

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Teleph. 6137

Vom 30. September bis 3. Oktober

Erstaufführung des ersten Films der

neuen Henny-Porten-Serie 1916/17

Das wandernde Licht

Schauspiel in 4 Akten nach einer

Novelle von Ernst v. Wildenbruch

In der Hauptrolle:

Henny Porten.

Wer ist der Herr im Hause?

der Mann oder die Frau?

Lustspiel in 2 Akten.

Neueste Kriegsbilder!

(Eike erste Woche)

Oranienstrasse 53. 702
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Der Magistrat.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 2. Oktober 1916.

Se. Kaiserliche Hoheit Prinz Oemer Faruk mit Bed., Berlin — Hotel Vier Jahreszeiten.

Abegg, Hr. Pfarrer, Saarbrücken
 Abraham, Hr.,
 Abraham, Fr. Oberstabsarzt, Danzig
 von Adelebsen, Hr. Rittm., Ludwigsburg
 von Ahlen, Hr. Dr. med.,
 Albrecht, Hr. Kfm. m. Fr., Lichtenberg
 Anrheim, Fr., Essen
 Apt, Hr. Kfm., Berlin
 von Aster, Fr., Bonn
 von Auer, Hr. General m. Fam., Dessau

Bähr, Hr. Kfm., m. Fr., Köln
 Bakmann, Hr. Kfm.,
 Barkofen, Fr. Reg.-Baumeister,
 Barthelmes, Fr. Fabr., m. 2 Kindern, Zelle
 Bauer, Hr. Zahnarzt m. Fr., Frankfurt
 Baur, Hr. Dir., Oberleutnant, Crimmitschau

Bause, Hr. Kfm., Berlin
 Bayer, Hr. Ing., Essen
 Becker, 3 Fr.,
 Becker, Fr., Berlin
 Beckheim, Fr.,
 Bensberg, Fr. m. Schwester, Köln
 Berg, Hr. Kfm., Aachen
 Berger, Fr., Mainz
 Bergh, Fr., Geestemünde
 Bergmann, Hr., Vacha
 Berliner, Fr. Dir., Berlin
 Bernhard, Hr. Reg.-Baumeister, Berlin
 Bernhardt, Hr. Oberleutnant, Wien
 Beyke, Fr. Oberamtsrichter m. Tochter, Bausheim

Bisser, Hr., Kochendorf
 Blaschowitz, Fr. Hauptmann, Hamburg
 Bleier, Hr., Neunkirchen
 Blanck, Hr. Kfm., m. Fr., Hamburg
 Böhm, Hr. Dr. m. Fr., Heidelberg
 Böhm, Hr. Ing., Mörs
 Böse, Fr., Lennep
 Böhm, Hr. Oberleutnant, Berlin
 Bohge, Hr. Fabr., Parnsdorf
 Bork, Fr. Geheimerat,
 v. d. Born, Fr. Hauptm., Bonn
 Brach, Hr., Saarbrücken
 Brach, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 von Brandis, Fr.,
 Braun, Fr., Walmerod
 von Brausen, Hr., Hauptm., Berlin
 Brest, Hr. Fabr., Stuttgart
 Breuer, Hr., Rastatt
 Bringell, Hr. Obergering, Hamburg
 Brülle, Hr., Plettenberg
 Brüggemann, Hr., Dortmund
 Bruckow, Fr., Hamburg
 Bruns, Hr. Dr. phil.,
 Buchner, Hr. Rent., Erfurt
 Grün de Bude, Strassburg
 Büttner, Fr., Lichtenfels
 Büff, Hr. Gutsbes.,
 Burehardt, Hr. Kfm. m. Fr., Höchst
 Burkhardt, Hr. Lehrer, Rautenthal
 Burkhardt, Hr. Kfm.,
 Burmeister, Hr., Leutnant, Lauenburg
 Busch-Fallois, Hr. Zeitungsverleger, Krefeld

Busckühl, Hr. Hauptm. m. Fr., Gelsenkirchen
 Graf Bylandt, Hr. Intendant, Kassel
 Caesar, Fr., Detmold
 Capella, Hr. Leutnant, Wilmsdorf
 Caspary, Hr., Saarbrücken
 Caspary, Fr., Trier
 Clermont, Hr. Oberleutnant, Reichenbach
 Conemann, Hr., Mannheim
 Cohen, Hr., München
 Cohn, Hr. Kfm., Neuwied
 Conrad, Hr., Dabach
 Baronin von Cramm, Dresden
 Dahinter, Fr. m. 2 Töcht., Berlin
 Dango, Hr. Fabrikbes., Slegen
 Debusmann, Hr., Bremberg
 Dekker, Hr. Rittm.,
 Dertinger, Hr., Nürnberg
 Diamond, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Dietrich, Hr. Kfm., Trier
 Dittmer, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg
 von Doemming, Hr., Magdeburg
 Dörner, Hr. Dir., Hagen
 Graf zu Dohna, Hr. Korvettenkapitän, Kiel
 Dormann, Hr. Ing., Badenweiler
 Dreses, Hr. Leutnant
 Drews, Hr.,
 Dürkopp, Fr.,
 Ebel, Hr. Reg.-Baumstr., Essen
 Eberhardt, Hr. Kfm., Schöneberg
 Eldam, Hr. Hauptm. m. Fr., München
 Elzer, Hr., Merzig
 Engels, Hr. Kfm. Ronsdorf
 Eppel, Hr. Kfm., Frankfurt
 Epten, Fr. m. Tochter, Berlin
 Ernst, Hr., Hamburg
 Ernst, Fr., Hamburg
 Erteldinger, Hr. Staatsanwalt, Essen
 Esser, Hr. Dir., Köln
 Esser, Hr. Dir., Rheinau
 Evers, Hr. Leuth. m. Fam., Lübeck
 Euler, Hr.,

Evangel. Hospiz
 Biemers Hotel Regina
 Quisisana
 Rose
 Taunushotel
 Rose
 Reichspost
 Sanator. Dr. Lubowski
 Hotel Berg
 Fremdenheim Frank
 Grüner Wald
 Hotel Central
 Evang. Hospiz
 Grüner Wald
 Zur Post
 Sanatorium Nerotal
 Pension Viktoria Louise
 Metropole u. Monopol
 Astoria-Hotel
 Hotel Imperial
 Hotel Central
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Heidelberger Hof
 Gasthof Krug
 Pension Erika
 Rose
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Abeggstr. 15
 Hotel Epple
 Quisisana
 Villa Bertha
 Zum neuen Adler
 Vier Jahreszeiten
 Quisisana
 Reichspost
 Villa Borussia
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Hotel Weiss
 Augenhilfsanstalt
 Hotel Berg
 Grabenstr. 5
 Grabenstr. 5
 Wiesbadener Hof
 Goldener Brunnen
 Hohenzollern
 Hohenzollern
 Palast-Hotel
 Altesaal
 Pension Humboldt
 Zur Stadt Biebrich
 Wiesbadener Hof
 Prinz Nikolaus
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Minerva

Gärtner, Fr. Berlin
 Geidels, Fr., Utrecht
 Gelpke, Fr., Remscheid
 Gerbes, Hr. Ing., m. Fr., Berlin
 Gerdel, Hr. m. Fr., Emmerich
 Gerlach, Hr. Dr., Leutn.,
 Gillissen, Fr., Aachen
 Glander, Hr. Kfm., Berlin
 Gönner, Hr., Mainz
 Götz, Hr., Mainz
 Grafe, Hr. Professor, Bonn
 Grebe, Fr., Koblenz
 Gregoire, Hr. Kfm., Aachen
 Griller, Hr. Dir.,
 Groll, Fr. m. Tochter u. Neffe Meinerzhagen
 Gross, Hr. Lehrer, Wadgassen
 Grünewald, Hr., Ebersadt
 von Gustedt, Hr., Bad Kissingen
 von Gustedt, Fr., Bad Kissingen
 Haas, Hr., Frankfurt
 Häng, Hr. m. Tochter,
 Haentjens, Hr. Oberleutnant, Wilhelmshaven
 Haff, Fr., Freisenheim
 Hager-Heydweiller, Fr.,
 Hahn, Hr. Leutn., Oberstein
 Halter, Hr., Bremen
 Hamacher, Hr., Koblenz
 Hamann, Fr.,
 Hartmann, Hr., Bochum
 Hartwig, Fr.,
 Hauselmann, Hr.,
 Hausett, Fr. Rittm., München
 Heberle, Hr. Hauptm., Hamburg
 Hecht, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Sommerfeld

Heddicke, Hr. Leutnant, Helmstadt
 Heeger, Fr. Dr., Billingen
 Heidfeld, Hr. Inspektor, Münster
 Heidfeld, Fr., Münster
 Heidfeld, G. Fr., Münster
 Heike, Hr. Rent. m. Tochter u. Sohn, Kassel
 Henke, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Berlin
 Hengsberger, Hr. Stadtrat, Frankfurt
 Heppner, Fr., Leipzig
 Herz, Fr., Oestrich
 Hesse, Hr. Rechtsanw., Guben
 Hesselberger, Hr.,
 Hilbert, Hr., Eisenach
 Hillemanns, Hr., Niederlahnstein
 Hoch, Fr., Dieburg
 Hörig, Hr., Grossen
 Höring, Hr., Amöneburg
 Hofacker, Hr. Major, Mannheim
 Hofmann, Fr., Bad Kissingen
 Hoffrichter, Hr. Major, Briesg
 Hollander, Hr. Regierungsbaumeister, Hohensalza
 Holly, Hr. Kfm., Neuhausel
 Homann, Hr., Montabaur
 Hoppe, Hr. Dr. med., Stabsarzt m. Fr., Kiel
 Horter, Hr. Kfm., Hirschberg
 Huber, Hr. Leutnant,
 Huber, Fr., Darmstadt
 Hülz, Hr., Meiningen
 Huth, Hr. Ing. m. Fr., Bonn
 Isken, Hr., Lennep
 Jacob, Hr., Berlin
 Jacobi, Hr., Darmstadt
 Jacobi, Hr., Trier
 Jaeger, Hr. Fabr., Düsseldorf
 Jans, Hr. m. Fr., Krefeld
 Jebens, Hr. Ing. m. Fr., Hamburg
 Jerosch, Hr. Kfm., Frankfurt

Privathotel Amschler
 Zur Stadt Biebrich
 Pens. Prinzessin Luise
 Herrnmühlgasse 7
 Rheinhotel
 Prinz Heinrich
 Gasthof Krug
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Zum Falken
 Quisisana
 Moritzstr. 72
 Kirchgasse 3
 Nonnenhof
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Hotel Vogel
 Goldener Brunnen
 Biemers Hotel Regina
 Pens. Primavera
 Pens. Primavera
 Pension Prinzessin Luise
 Reichspost
 Quisisana
 Hotel Central
 Hessischer Hof
 Grüner Wald
 Evang. Hospiz
 Sanator. Dr. Lubowski
 Altesaal
 Westfälischer Hof
 Albrechtstr. 6
 Zum Falken
 Hotel Riviera
 Wiesbadener Hof
 Frankfurter Hof
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Pension Fortuna
 Zum Erbprinzen
 Frankfurter Hof
 Nassauer Hof
 Wiesbadener Hof
 Rheinischer Hof
 Hotel Central
 Pension Prinzessin Luise
 Pens. Prinzessin Luise
 Palast-Hotel
 Gasthof Krug
 Fremdenheim Frank
 Schwarzer Bock
 Evang. Hospiz
 Wiesbadener Hof
 Lang, Hr., Meiningen
 Lange, Hr.,
 Langensiepen, Fr., Magdeburg
 Laumeyer, Hr. Kfm., Ulm
 Lauer, Hr. Kfm., Marburg
 Lauf, Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Leddin, Hr. Apothekenbes. m. Fr.,
 Leiding, Hr. Kfm., Schöneberg
 Leinen, Hr. Kfm., Saarlouis
 Lemmerzahl, Hr. Major m. Fr., Weimar

Lettschert, Hr., Fischbach
 Levi, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt
 Lichel, Hr. Hauptm.,
 Loewenstein, Hr. Fabr., Frankfurt
 Löwitz, Fr., Schwerin
 Loos, Hr.,
 Loos, Hr. m. Fr., Plettenberg
 Loos, C. Hr., Plettenberg
 Luig, Hr. Kfm., Köln
 Luithle, Hr. m. Fr., Mannheim
 Lurie, Fr.,
 Ihre Durchlaucht Fürstin Lynar, Lindenau
 Maass, Fr., Hamburg
 Machens, Hr. Oberbürgermeister, Gelsenkirchen
 Mannfred, Hr. Verleger, Schöneberg
 Mark von Röder, Hr., Zellerfeld
 Martin, Hr.,
 Martin, Hr. Kfm.,
 Marx, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Matthias, Hr. Oberleutnant, Köln
 Meck, Hr. Fabrikbes., Nürnberg
 von Meitran, Fr., Mülheim
 Meier, Fr.,
 Meister, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Menart, Fr. Sängerin, München
 Menninghaus, Fr., Dortmund
 Menz, Hr.,
 Meth, Hr., Neudorf
 Metzger, Hr.,
 ter Meulen, Hr. Osnabrück
 ter Meulen, Fr. Landgerichtsrat, Osnabrück
 Meyer, Hr. Dr. jur., Oberleutnant,
 Michel, Fr., St. Gallen
 Michelsky, Hr. Hauptmann m. Fr., Landsberg
 Mirsky, Hr. Oberleutnant, Sofia
 Möller, Hr. Kfm., Boppard

Metropole u. Monopol
 Grüner Wald
 Hotel Central
 Pension Lerg
 Pension Lerg
 Pension Lerg
 Grüner Wald
 Haus Wenden
 Hotel Berg
 Altesaal
 Rheinischer Hof
 Gasthof Krug
 Grüner Wald
 Zum Falken
 Gasthof Krug
 Rheinischer Hof
 Haus Wenden
 Augenhilfsanstalt
 Gasthof Meier
 Kronprinz
 Gasthof Krug
 Kölnischer Hof
 Grüner Wald
 Gasthof Krug
 Sendlg Eden-Hotel
 Silvana
 Wiesbadener Hof
 Moritzstr. 72
 Nassauer Hof
 Gasthof Krug
 Zum Landsberg
 Nassauer Hof
 Hotel Union
 Zur Stadt Biebrich
 Hansa-Hotel
 Hansa-Hotel
 Prinz Nikolaus
 Metropole u. Monopol

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsenkirchen
 Pension Primavera
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zum Erbprinzen
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Wilhelm
 Hohenzollern
 Rheinischer Hof
 Rheinischer Hof
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Dambachtal 23
 Schwarzer Bock
 Pension Erika
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Nassauer Hof
 Nerotal 51
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Goldener Brunnen
 Nassauer Hof
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Pension Vogelsang
 Gelsen

Neuberg 4
tette für Dauer-
von 6,50 Mk. an
Farmcasser.
u. Grosser
teln auch

Gasthof Meier
Residenz-Hotel
Nonnenhof
Hotel Berg
Jahreszeiten
Hotel Epple
Nassauer Hof
Zum Landsberg
Minerva
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Central
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Brüsseler Hof
Nonnenhof
emdenh. Frank
rieth. Hospiz II
Hotel Cordan
Reichspost
Evangel. Hospiz
Wiesbadener Hof
Hessischer Hof
Wiesbadener Hof
Bayrischer Hof
Pens. Fortuna
Zum Falken
Rheinhotel
Dambachtal I
Wiesbadener Hof
Bellevue
Prinz Nikola
Wiesbadener Hof
Hotel Central
Prinz Nikola

ropäischer Hof
Continental
Hansa-Hotel
Adler Badhaus
Hotel Bender
Palast-Hotel
Residenz-Hotel
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Rose
Hotel Berg
Quisisana
ropäischer Hof

ion Vogelsang
eben
ion Primavera
Grüner Wald
ole u. Monopol
Zum Erbprin
Hotel Central
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Quisisana
Hotel Central
Kaiserhof
Wilhelm
Hobenzollern
heinscher Hof
heinscher Hof
Hansa-Hotel
Reichspost
Reichspost
Dambachtal
Schwarzer Bock
berg
Pension Elit
Prinz Nikola
Hotel Central

s 7, 9, 11, 12

aus eigener

den

traße 2.

Moos, Hr. Dr., Rechtsanwalt, Stuttgart
Moos, Hr. Kfm., Stuttgart
Mosthaf, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen
Mührmann, Hr., Rettenberg
Müller, Hr. Fabr. m. Fr., Pforzheim
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Müller, Hr., Maiglos
Müller, Frl., Kreuznach
Müller, Fr. Sanitätsrat, Berlin
Müller, Hr. Ing., Barmen
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Müller, Hr., Stolberg
Müller-Prieger, Fr., Zürich
von Müller, Fr., Bonn
Müller, Fr. Stabsarzt, Recklinghausen
Neide, Hr. Oberleutn. m. Fr., Hagen
Neufeld, Hr. Lehrer, Dresden
Nissen, Fr. Dr. med., m. Gesellschaft,
Noll, Hr., Gelsenkirchen
Ober, Hr. Kfm., Frankfurt
Ober, Hr. Leutnant, Leutnant, Köln
Oberländer, Hr., Gera
Oberdorfer, Hr.,
Oberdorfer, Hr., Metz
Ockerking, Frl., Bonn
Oestrich, Fr., Utrecht
Olden, Hr. Schriftsteller, Königstein
Ott, Frl.,
Palmgren, Hr. Korvettenkapitän m. Fr., Hannover
Paltge, Hr., Aachen
Pataky, Hr. m. Fr., S'Gravenhage
Peldt, Frl. Konzertsängerin, Berlin
Pelet, Hr.,
Peter, Hr. Kfm., Neuss
Phidan, Hr., Aachen
Philipp, Hr.,
Philipp, Hr., Hamburg
Pies, Hr. Leutnant, Trier
Plätky, Fr. m. Tochter, Leipzig
von Plessen, Hr. Rent., Dobers
Plötz, E., Alzey
Pollack, Hr. Leutnant
Pruess, Hr. Oberleutnant, Belgien
Pruess, Frl., Worms
Prieger, Fr., Bonn
Pries, Hr. Fabrikbes.,
Quinke, Hr. Kfm., Altena
Raab, Hr. Kfm., Wolfenhausen
Raikoff, Hr. Major,
Rall, Fr.,
Rami, Hr., Dobeln
Räbkin zu Rantzau, Ronstadt
Raspe, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Solingen
Reckmann, Hr. Kfm., Wesel
Reusing, Hr. Kfm. m. Fr., Dorsten
Reutter, Hr. Leutnant
von Reuvers, Hr. Landeshauptmann m. Fr., Düsseldorf
Richter, Hr. Chemiker, Berg-Zabern
Riess, Hr.,
Riley, Fr., Bad Minsberg
von Roeder, Hr., Dahlem
von Roeder, Fr. Rittmeister, Charlottenburg
Röhrig, Hr. m. Fr., Köln
Rommenhöller, Hr. Generalkonsul m. Fr., Berlin
Roselwollf, Fr., Metz
Rudolphi, Hr. Kfm.,
Runge, Hr. Hauptm., Naumburg
Sander, Fr., Darmstadt
Schaaf, Hr. Kfm. m. Fr., Eupen
Schäfer, Frl., Stuttgart
Schibli, Hr. Dir. m. Fr., Bremen
Rose
Rose
Schwarzer Bock
Karlshof
Weisses Ross
Grabenstr. 5
Zur Sonne
Nassauer Hof
Hotel Cordan
Gasthof Krug
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Fürstenhof
Rösslerstr. 12
Christl. Hospiz II
Vier Jahreszeiten
Pension Am
Paulinenschlösschen
Kölnischer Hof
Zum Falken
Wiesbadener Hof
Villa Bertha
Hansa-Hotel
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Hotel Nizza
Alteesaal
Nonnenhof
Rheinischer Hof
Hotel Cordan
Hotel Central
Pens. Vitoria Luise
Evangel. Hospiz
Hotel Central
Moritzstr. 72
Rheinischer Hof
Kaiserhof
Quisisana
Zum Kranz
Rose
Hansa-Hotel
Augenheilanstalt
Minerva
Margarethenhof
Zur Stadt Biebrich
Fürstenhof
Zum Kranz
Wiesbadener Hof
Zum Erbprin
Silvana
Pension Charlotte
Beners Privathotel
Hotel Cordan
Schwarzer Bock
Reichspost
Villa Hilma
Hansa-Hotel
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz I
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Zum Erbprin
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Zum Falken
Quisisana
Vier Jahreszeiten
Continental
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof

Schleicher, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Düren
Schliffner, Hr. m. Fr., Köln
Schlirgwein, Fr.,
Schlothauer, Hr. Baurat, Hauptm. m. Fr., Koblenz
Schluekbier, Fr., Frankfurt
Schmiedel, Fr., Köln
Schmidlin, Frl., Brasilien
Schmidt, Frl., Camberg
Schmidt, Musiklehrerin, Merseburg
Schmidt, Hr. Leutnant,
Schmidt, Hr. Pfarrer, Holzhausen
Schmidt, Fr.,
Schmitt, Hr., Stuttgart
Schnabel, Hr., Dortmund
Schneider, Fr., Köln
Schneider, Fr. m. Tochter, Köln
Schnell, Hr. Verlagsbuchhldr.,
Schnell, Frl.,
Schnell, Fr. Bad Nauheim
Schobe, Hr., Zahnarzt, Hamburg
Schoeneberg, Fr. Assessor, Charlottenburg
Schoeneberg, Hr. Oberleutnant, Charlottenburg
Schommer, Hr. Kfm., Merzig
Schubach, Hr. Regierungsrat, Bad Dürkheim
Schubring, Hr., München
Schuchowski, Hr., Frankfurt
Schüler, Fr., Düsseldorf
Schulte, Hr. Schriftsteller, Neckarsteinach
Schulz, Fr. Pfarrer, Meran
Schulz, Fr., Düsseldorf
Schurkow, Hr. Leutnant, Sofia
Schwaiger, Hr. Ing., Angeborg
Schwarz, Hr., Urach
Schwarzenberg, Fr., Budapest
Schwarzkopf, Fr., Darmstadt
Schwedler, Fr., Eberstadt
Schwimmer, Hr. Assessor, Köln
Seiffert, Hr.,
Semmler, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Severin, Fr. m. Tochter, Braunschweig
Sieglermann, Hr., Düsseldorf
Siegfried, Hr. Prof., Berlin
Sievers, Frl., Herford
Silbermann, Frl., Frankfurt
Silberstein, Hr., Frankfurt
Simbelt, Hr., Niederhonne
Söder, Hr., Hamburg
Sölting, Hr. Rent. m. Fr., Siegen
Sonnenfeld, Fr., Magdeburg
Sott, Hr. Fabr., Utrecht
Spring, Hr. Leutnant, Osnabrück
Spühr, Fr., Hamburg
Stallmann, Hr. Dr. jur., Wörrstadt
Staudinger, Hr., Vierzinden
Staudt, Fr., Bonn
Steinen, Hr. Kfm. m. Fr., Osnabrück
Steinhaus, Hr.,
Stepping, Hr., Bochum
Steuer, Hr. Fabr. m. Fr., Hersfort
Straub, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Schmalkalden
Strauss, Hr., Weilburg
Strauss, Hr., Berlin
Strauss, Hr. Hauptmann,
Striener, Hr. Kfm., Berlin
Sturt, Hr. Leutnant, Naumburg
Süss, Hr. Kfm., Benrath
Teichert, Hr. Hotelbes. m. Tochter, Eekernförde
Telzner, Hr. Kfm., Berlin
Theis, Hr. Kfm., Bernkastel
Theobald, Hr. Dir. m. Fr., Dortmund
Thewalt, Fr., Köln
Thise, Fr., Köln
Tonger, Frl., Bonn
Pension Primavera
Zum Erbprin
Hotel Central
Hotel Central
Bellevue
Vier Jahreszeiten
Prof. Pagenstechers
Augenlinik
Grüner Wald
Villa Germania
Villa Germania
Reichspost
Hotel Epple
Grabenstr. 5
Wiesbadener Hof
Evangel. Hospiz
Pariser Hof
Grüner Wald
Hotel Riviera
Hotel Riviera
Nassauer Hof
Rose
Rose
Grabenstr. 5
Fremdenheim Steindl-Eyring
Goldener Brunnen
Wiesbadener Hof
Villa Grandpair
Hotel Zur Post
Evangel. Hospiz
Nonnenhof
Villa Bauscher
Hansa-Hotel
Rheinischer Hof
Pens. Elgersberg
Villa Borussia
Zum Falken
Hansa-Hotel
Münchener Hof
Weisses Ross
Rose
Hotel Viktoria
Pens. Prinzessin Luise
Quisisana
Quisisana
Einhorn
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Haus Dambachtal
Rose
Pariser Hof
Prinz Heinrich
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Hotel Cordan
Europäischer Hof
Hotel Berg
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Hotel Epple
Alteesaal
Kaiserhof
Kaiserhof
Grüner Wald
Grüner Wald
Europäischer Hof
Reichspost
Karlshof
Trierischer Hof
Quisisana
Rose
Grüner Wald
Fürstenhof

Trass, Fr. m. Tochter, Bonn
Traumann, Fr. Landger.-Rat, Berlin
Uebemann, Fr., Ostbüren
Ueckermann, Fr., Herford
Ullmann, Fr. m. 2 Söhnen,
Veith, Hr., Landsweiler
Veleff, Hr., Oberst, Bulgarien
Vieweg, Hr. Ing. m. Fam., Halle
Vögler, Hr. Prof. Dr., Oberlehrer, Döbeln
Vogel, Hr.,
Voigt, Hr. Apotheker m. Tochter, Dessau
Waering, Fr. m. Tochter, Godesberg
Walters, Hr. Rittmeister, München
Wagemuth, Frl.,
Wahle, Hr., Düsseldorf
Wakovtschiew, Hr. Leutnant, Sofia
Walldt, Hr. Stabsarzt
Walter, Hr., Hanau
Walther, Hr. Leutnant,
Walther, Fr., Reichenbach
Weber, Hr., Mainz
Webersdoerfer, Fr., Stettin
Wedekind, Fr., Hamburg
Weddige, Hr. Prof., Gut Hangemühle
Wehmer, Frl., Sindlingen
Weinkauff, Hr. m. Fr., Kaiserslautern
Weiss, Hr. Leutnant, Stuttgart
v. Weiler, Exzell., Fr., Generalleutn., Göttingen, Kaiserbad
Weltsch, Hr. Oberleutnant m. Fr.,
Wendriner, Frl., Mannheim
Wengenroth, Fr., Plettenberg
Wenke, Hr. Reg.-Rat Hauptm. m. Fam., Stettin
Wenning, Hr. Kfm., Erfurt
Wernschmann, Hr. Reg.-Baumeister, Messenthin
Wessel, Hr. m. Fr., Metz
Weyerstall, Fr. Dr., Godesberg
Wiederhold, Hr. Fabr., Hilden
Wild, Hr., Fürth
Wilhelm, Hr., Henzrath
Wilhelm, Hr. m. Fr., Leipzig
Willhöft, Fr., Münster
Wilms, Fr., Ing.,
Wilms, Hr. Geh. Reg.-Rat, Potsdam
von Wilms, Hr. Geh. Reg.-Rat, Potsdam
Wimmer, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Annaberg
Windler, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
Wisemann, Hr. Sanitätsrat m. Fr.,
Wittich, Hr. Prof. m. Fr., Jena
Woelki-Ingenohl, Fr., Bonn
Würfel, Hr. Prof. Dr., phil., Chemnitz
Würfel, Fr., Chemnitz
Zastrow, Hr. Oberst m. Fr., Berlin
Zellfelder, Hr. Redakteur, Darmstadt
Zelt, 2 Frl., Speyer
Zinser, Hr. Rent., Düsseldorf
Zirkow, Fr. Fabrikbes., Rudolstadt
Grüner Wald
Rose
Evangel. Hospiz
Quisisana
Sendig Eden-Hotel
Heidelberger Hof
Zum neuen Adler
Continental
Beners Privathotel
Minerva
Gasthof Krug
Wiesbadener Hof
Delaspeest. 2
Gasthof Krug
Hotel Central
Prinz Nikola
Europäischer Hof
Hotel Central
Minerva
Christl. Hospiz I
Rheinischer Hof
Metropole u. Monopol
Hobenzollern
Hospiz z. hl. Geist
Augenheilanstalt
Hotel Adler Badhaus
Minerva
Kaiserbad
Taunushotel
Hansa-Hotel
Karlshof
Wiesbadener Hof
Hotel Union
Taunushotel
Karlshof
Kaiserhof
Hotel Imperial
Prinz Nikola
Bayrischer Hof
Zur neuen Post
Continental
Prinz Nikola
Kaiserbad
Continental
Rose
Alteesaal
Hotel Adler Badhaus
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Westfälischer Hof
Westfälischer Hof
Villa Grandpair
Minerva
Zum Römer
Continental
Residenz-Hotel

Bericht über den Fremdenbesuch.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 30. September . .	52 391	32 837	85 228
Am 2. Oktober . . .	440	205	645
Zusammen . .	52 831	33 042	85 873

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten
bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch
bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Täglich frischer Joghurt und alkoholfreie Getränke. Fernsprecher 2385. 749

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden
Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 169. Mittwoch, den 4. Oktober 1916. 4. Jahrgang Nr. 169.

Fleischverteilung.
Bis auf weiteres gelten in jeder Woche die Fleischmarken
1 bis 10 der Wiesbadener Fleischkarte zum Einkauf von
250 Gramm Schlachtviehfleisch. Jeder einzelne Abschnitt be-
rechtigt zum Bezug von 25 Gramm. Der Verkauf von
Schlachtviehfleisch findet in dieser Woche statt für Haus-
haltungen mit den Anfangsbuchstaben:
M—E Mittwoch vorm. 7—10 Uhr
M—S 10—1 . . .
T—S 4—6 . . .
M—D 6—8 . . .
E—S Donnerstag vorm. 7—10 . . .
T—S 10—1 . . .
M—S 5—7 . . .
Die Metzger müssen ihre Läden während der festgesetzten
Verkaufsstunden ständig geöffnet halten. Sie sind verpflichtet
die ihnen zugewiesenen Kunden zu versorgen.
Um das Verderben zu verhüten, dürfen die Metzger nach
Schluss der Verkaufszeit nicht abgeholte Fleischmengen an ihre
häufigen Kunden ohne Fleischmarken abgeben.
Der Verkauf von Dauerwaren, Fleischkonserven, Wildbret
und Pökelfleisch ist allen einschlägigen Geschäften während der
festgesetzten Verkaufsstunden gegen gültige Fleischmarken frei-
gestellt.
Die seitherige Fleischkarte und die bisher durch die
Inhaber der Hotels u. a. ausgegebenen Tagesfleischkarten
werden außer Kraft gesetzt. Ebenso ist es nicht mehr gestattet
zubereitete Fleischgerichte an durchreisende Fremde gegen
Empfangsbekundigung abzugeben. Dagegen behalten die aus-
gegebenen braunen und roten 75 Gramm Fleischmarken
(Urlaubertarten) ihre seitherige Gültigkeit.
Wiesbaden, den 2. Oktober 1916.
Der Magistrat.

Butter-Verteilung.
Gegen Fettmarkte 4 wird vom Mittwoch, den 4. Oktober
ab Butter abgegeben. Auf jede Karte entfallen 75 Gramm.
Der Preis ist Mk. 2.72 für das Pfund.
Die Butter darf von dem Bezücker nur in dem Geschäft
gekauft werden, auf das der Kundenschein für Butter lautet.
Der Kundenschein und die Brotausweis Karte sind den
Verkaufern vorzulegen, damit sie feststellen können, ob der
Käufer in dem Laden kaufberechtigt ist.
Der Verkauf erfolgt die ganze Woche hindurch. Es ist
genügend Vorrat für alle Kaufberechtigten vorhanden.
Wiesbaden, den 2. Oktober 1916. 589
Der Magistrat.
Bekanntmachung.
Im Hause Geisbergstraße Nr. 5 sind mehrere 3- und
4-Zimmerwohnungen auf logisch oder später zu vermieten.
Nähere Auskunft wird im Rathaus Zimmer Nr. 41 in
den Vormittagsstunden erteilt.
Wiesbaden, den 29. September 1916. 576
Der Magistrat.
Bekanntmachung.
Die Weinskelerabteilungen unter der Töchterstraße am
Schloßplatz sollen vom 1. Januar 1917 ab anderweit ver-
pachtet werden.
Nähere Auskunft wird im Rathaus Zimmer Nr. 41 in
den Vormittagsstunden erteilt.
Wiesbaden, den 29. September 1916. 577
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Infolge des Krieges sind von hier abwesend und werden bis
auf weiteres vertreten:
Im Bezirk I, II u. III Herr Stadtdirektor Dr. Walthers durch
Herrn Dr. Sahmann, Sedanplatz 1. f. 2960.
„ „ III, IV u. V Herr Stadtdirektor Dr. Schöneisen
durch Herrn Dr. Kornblum, Taunus-
straße 33/35. f. 2064.
„ „ VI u. VII Herr Stadtdirektor Dr. Geigler und zwar:
im VI. Bezirk durch Herrn Dr.
Kornblum, Taunusstr. 33/35. f. 2064.
im VII. Bezirk durch Herrn Dr. Sah-
mann, Sedanplatz 1. f. 2960.
„ „ VIII, IX u. X Herr Stadtdirektor Dr. Widel durch Herrn
Dr. Geiger, Taunusstr. 25. f. 3918.
„ „ XI u. XII Herr Stadtdirektor Dr. Wegmann durch
Herrn Dr. Delius, Bismarckring 41.
f. 2709.
Mit Rücksicht auf die Ueberbürdung der Herren Ärzte
während des Krieges sind die nötigen Befuche in den Wohnungen
— ganz besonders dringende Fälle ausgenommen — freis vor-
mittags, spätestens aber bis nachmittags 3 Uhr, bei den Herren
Stadtdirektoren anzumelden.
Befugigte Kranke haben sich in den Sprechstunden der
Ärzte einzufinden.
Wiesbaden, den 30. September 1916. 587
Der Magistrat, Armenverwaltung.
Bekanntmachung.
Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate —
Oktober bis einschl. März — um 10 Uhr vormittags. 520
Wiesbaden, den 13. September 1916. Städt. Hofamt.

Stadt. Leihhaus.

Die Verkeirung verfallener Pfänder (Nr. 46057 bis 51348) findet am 9. und 10. Oktober d. J. statt.
Die Ausstellung dieser Pfänder kann ausnahmsweise bis Freitag, den 6. Oktober d. J. erfolgen.
Samstag, den 7. Oktober d. J. und an den Verkeirungstagen ist das Leihhaus für Verfall und Auslösungen geschlossen. In dieser Zeit werden Pfänder, sowie Pfandscheine zum Verlängern, nur bei den betr. Taxatoren angenommen.
Wiesbaden, den 19. September 1916. 539
Stadt. Leihhausverwaltung.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung von Installationsanlagen im Anschluß an das Kabelnetz der Stadt. Elektrizitätswerkes sind nur die folgenden hiesigen Firmen berechtigt:

1. Georg Auer, Taunusstraße 26,
2. Wilh. Behrens, Bahnstraße 2,
3. Heinr. Brodt, Söhne, Oranienstraße 24,
4. Max Commichau, Schwalbacher Straße 44,
5. J. Dofflein, Friedrichstraße 53,
6. Elektr. Akt.-Ges. vorm. C. Buchner, Oranienstraße 40,
7. Elektr.-Ges. Wiesbaden Ludw. Hansohn u. Co. Moritzstraße 49,
8. Carl Götter, Neugasse 13,
9. Glatz u. Wegger, Adelheidstraße 34,
10. Gebr. Haber, Albrechtstraße 7,
11. Rathenow, Taunusstraße 5,
12. Walter Hinnenberg (vorm. Aug. Schaeffer Nachf.) Langgasse 15,
13. Heinr. Horn, Söhne, Dohheimer Straße 105,
14. Aug. Jockel, Bienenring 1,
15. Maschinenfabr. Wiesbaden G. m. b. H., Friedrichstraße 12,
16. Oestreich u. Verberich, Stiftstraße 19,
17. Rhein. Elektr.-Gesellschaft, Luitpoldstraße 8,
18. Phil. Steimer, Webergasse 51.

Wiesbaden, den 22. September 1916. 566
Städtisches Elektrizitätswerk.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Postkasse in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Sept. bis einschl. 15. März von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen in Betrieb gehalten.
Wiesbaden, den 7. September 1916. 497
Städtisches Postamt.

Verstorben.

Am 26. September. Landwirt Karl Wintermeyer, 52 J. Maria Kordt, geb. Kramer, 66 J. Privater Joseph Egenoff, 69 J. Städt. Bauassistent Heinrich Ridel, 58 J. Privatier Vabette von Favrat Jacquier de Bernas, 88 J.
Am 27. September. Rentnerin Mathilde Stäber, 68 J. Gertrude Braun, geb. Fall, 24 J. Karl Sted, 7 J. Verlagsbuchhändler Hermann Quasthoff, 58 J. Rentnerin Thelma Gäh, geb. Gäh, 78 J. Anna Schumacher, 3 J.
Am 28. September. Maria Schramm, geb. Paul, 66 J. Tagelöhner Johann Fendrich, 76 J. Rentnerin Jeanette Jacob, 61 Jahre.
Am 29. September. Johanna Thiel, geb. Böhm, 74 J. Landwirt Karl Schulz, 19 J. Kaufmann Vothar Schadel, 58 J. Dr. med. Wilhelm Graefe, 55 J. 584
Rel. Standesamt.

Bekanntmachung.

Nachstehend veröffentlicht wird den Stundenplan der städt. gewerblichen Fortbildungsschule für die Zeit vom 1. Oktober 1916 bis 31. März 1917.

Stundenplan.**a) Unterstufen.**

Länder, Maler	Samstagvorm.	8-12
	Montagsvorm.	8-11
Bauhändler, Schreiner	Freitagvorm.	8-12
	Dienstagvorm.	2-5
Bauschlosser 1	Montagsvorm.	2-6
	Donnerstagvorm.	2-5
2	Freitagvorm.	8-12
	Dienstagvorm.	2-5
Maschinenschlosser	Samstagvorm.	8-12
	Donnerstagvorm.	8-11
Mechaniker 1	Montagsvorm.	8-12
	Donnerstagvorm.	8-11
2	Samstagvorm.	8-12
	Dienstagvorm.	2-5
Spengler, Installateure	Freitagvorm.	8-12
	Montagsvorm.	8-11
Elektromonteurs	Montagsvorm.	2-6
	Donnerstagvorm.	2-5
Buchgewerbe	Dienstagvorm.	8-10
	Donnerstagvorm.	8-12
Friseur	Montagsvorm.	8-12
Tapetier	Donnerstagvorm.	8-12
Schuhmacher	Mittwochvorm.	8-10
	Donnerstagvorm.	8-12
Schneider	Freitagvorm.	2-6
	Mittwochvorm.	8-10
Bäcker	Montagsvorm.	8-12
	Mittwochvorm.	10-12
Konditoren	Montagsvorm.	8-12
	Dienstagvorm.	4-7
Röde u. Reimer	Dienstagvorm.	3-6
	Donnerstagvorm.	3-6
Ungelernte Arbeiter 1	Montagsvorm.	2-6
2	Montagsvorm.	8-12
3	Dienstagvorm.	8-12
4	Dienstagvorm.	2-6
5	Mittwochvorm.	8-12
6	Donnerstagvorm.	2-6
7	Freitagvorm.	2-6
8	Mittwochvorm.	8-12
9	Donnerstagvorm.	8-12
Rehger u. M., O.-Stufe	Montagsvorm.	8-11
	Dienstagvorm.	2-5
Zahntechniker u. M., O.-Stufe	Dienstagvorm.	8-12
	Freitagvorm.	8-10
Schmiedende Berufe u. M., O.-St.	Montagsvorm.	4-7
Damen Schneider u. M., O.-Stufe	Montagsvorm.	8-11
Mädchenklasse 1	Montagsvorm.	8.15-12.15
	Montagsvorm.	2.15-4.15
2	Dienstagvorm.	8.15-12.15
	Dienstagvorm.	2.15-4.15
3	Mittwochvorm.	8.15-12.15
	Samstagvorm.	10.15-12.15
4	Donnerstagvorm.	2.15-6.15
	Freitagvorm.	2.15-4.15
5	Freitagvorm.	8.15-12.15
	Montagsvorm.	2.15-4.15
6	Mittwochvorm.	2.15-6.15
	Donnerstagvorm.	10.15-12.15
7	Samstagvorm.	8.15-12.15
	Montagsvorm.	4.15-6.15

b) Mittelstufen.

Länder, Maler	Samstagvorm.	8-12
	Montagsvorm.	8-11
Bauhändler M. und O.-Stufe	Donnerstagvorm.	8-12
	Montagsvorm.	2-4
Schreiner M. und O.-Stufe	Samstagvorm.	8-11
	Mittwochvorm.	4-7
Bauschlosser 1	Freitagvorm.	10-12
	Montagsvorm.	8-11
2	Dienstagvorm.	2-4
	Dienstagvorm.	4-6
Maschinenschlosser	Freitagvorm.	8-11
Mechaniker	Freitagvorm.	8-10
	Mittwochvorm.	2-5
Spengler M. und O.-Stufe	Montagsvorm.	2-5
Elektromonteurs	Dienstagvorm.	8-10
	Freitagvorm.	8-11
Buchgewerbe	Donnerstagvorm.	8-12
	Dienstagvorm.	10-12
Friseur M. und O.-Stufe	Montagsvorm.	2-6
Tapetier	Dienstagvorm.	2-6
	Freitagvorm.	4-7
Schuhmacher	Donnerstagvorm.	2-6
	Freitagvorm.	8-10
Schneider	Mittwochvorm.	2-6
	Donnerstagvorm.	8-10
Bäcker	Freitagvorm.	8-12
Konditoren	Freitagvorm.	8-12
	Dienstagvorm.	4-7
Röde M. und O.-Stufe	Freitagvorm.	3-6
Reimer M. und O.-Stufe	Montagsvorm.	3-6
Ungelernte Arbeiter 1	Montagsvorm.	2-6
2	Dienstagvorm.	2-6
3	Donnerstagvorm.	2-6
4	Freitagvorm.	8-12
5	Montagsvorm.	2-6
6	Freitagvorm.	2-6

c) Oberstufen.

Länder, Maler	Donnerstagvorm.	8-12
	Freitagvorm.	8-10
Bauschlosser 1	Samstagvorm.	8-11
2	Samstagvorm.	8-11
Maschinenschlosser	Montagsvorm.	8-11
Mechaniker	Dienstagvorm.	8-11
Elektromonteurs	Montagsvorm.	8-11
Buchgewerbe	Freitagvorm.	10-12
	Montagsvorm.	2-6
Tapetier	Freitagvorm.	4-7
	Freitagvorm.	2-6
Schuhmacher	Dienstagvorm.	8-10
	Dienstagvorm.	2-6
Schneider 1	Dienstagvorm.	10-12
2	Montagsvorm.	2-6
	Montagsvorm.	8-10
Bäcker	Donnerstagvorm.	8-12
Konditoren	Donnerstagvorm.	8-12
	Dienstagvorm.	4-7
Ungelernte Arbeiter 1	Freitagvorm.	2-6
2	Donnerstagvorm.	2-6
Mädchenklasse 1	Montagsvorm.	8.15-12.15
	Montagsvorm.	2.15-4.15
2	Dienstagvorm.	8.15-12.15
	Dienstagvorm.	2.15-4.15
3	Montagsvorm.	8.15-12.15
	Freitagvorm.	4.15-6.15
4	Donnerstagvorm.	8.15-12.15
	Donnerstagvorm.	2.15-4.15
5	Freitagvorm.	8.15-12.15
	Samstagvorm.	8.15-10.15
6	Dienstagvorm.	2.15-6.15
	Mittwochvorm.	2.15-4.15

Wiesbaden, den 20. September 1916.

Der Magistrat.**Wiesbadener Nachrichten.**

Die Reichsfleischkarte. Am 2. Oktober sind gleichzeitig mit der Einführung der Reichsfleischkarte mancherlei Änderungen in der Regelung des Fleischverkehrs eingetreten, die genau beachtet werden müssen, wenn man sich nicht der Gefahr der Bestrafung — Gefängnis bis zu einem Jahre oder Geldstrafe bis zu 10 000 Mark — aussetzen will. Dem Kartenzwang sind fünfzig unterworfen: 1. das Rastfleisch mit eingewachsenen Knochen von Rindvieh, Kälbern, Schafen und Schweinen (Schlachtwiechfleisch), sowie Hühner, 2. das Rastfleisch mit eingewachsenen Knochen von Rot-, Dam-, Schwarz- und Reh- (Wildbret), 3. roher, gefälschter oder geräucherter Speck und Rohschmalz, 4. die Eingeweide des Schlachtwiech, 5. zubereitete Schlachtwiechfleisch und Wildbret, sowie Würst, Fleischkonferven und sonstige Dauerwaren aller Art. Vom Fleische losgelöst Knochen, Euter, Füße, mit Ausnahme der Schweinepfoten, Flede, Lungen, Därme (Gefröße), Gehirn, ferner Wildaufbruch und Wildköpfe gelten nicht als Fleisch und Fleischwaren. Die Reichsfleischkarte wird von jedem Kommunalverband an die in seinem Bezirk ansässigen Haushaltungsvorstände ausgegeben. Alle sich vorübergehend in Wiesbaden aufhaltenden Personen müssen sich daher wegen Aushändigung von Reichsfleischkarten an ihren Heimatsort wenden. Die Fleischkarte besteht aus einer Stammtafel und einer Anzahl von Kartenabschnitten (Fleischmarken). Jeder Haushaltungsvorstand hat auf den Karten an der durch Vorhanden kenntlich gemachten Stelle seinen Namen einzutragen. Auf die Bestimmung, daß die Übertragung der Karten auf andere Personen verboten ist, wird besonders hingewiesen. Die einzelnen Abschnitte der Fleischkarte sind nur innerhalb des auf ihnen vermerkten Zeitraumes und nur solange gültig, als sie mit der Stammtafel noch fest verbunden sind. Die Abgabe von Tagesfleischkarten findet nicht mehr statt, dagegen behalten die ausgegebenen 75 Gramm-Karten (Umlaufkarten) bis auf weiteres ihre seitherige Gültigkeit.

Die Reichsfleischkarte ist eine sogenannte Beschränkungs-karte, d. h. sie beschränkt den Einkauf auf ein gewisses Maß, wobei dem Karteninhaber freigestellt ist, ob er Schlachtwiechfleisch, Wildbret oder Dauerwaren beziehen will; sie gibt aber kein Recht auf den Bezug bestimmter Mengen und nimmt keine Rücksicht auf die seither in Wiesbaden gehabte Fleischverteilung, die jedem Einwohner die Sicherheit gibt, daß er das ihm nach seiner Karte zustehende Schlachtwiechfleisch auch tatsächlich bei seinem Regier erhält. In der Wiesbadener Fleischverteilung würde daher mit der Einführung der Reichsfleischkarte eine wesentliche Verschlechterung eintreten, wenn der Magistrat sich nicht entschlossen hätte, im Anschluß an die Bundesratsverordnung noch die im Angelegenheit der gestrigen Ausgabe bekanntgemachten besonderen Anordnungen für den Stadtkreis Wiesbaden zu erlassen.

Die Höchstmenge an Fleisch und Fleischwaren, die wöchentlich auf die Fleischkarte entnommen werden darf, ist durch das Kriegsberufungsamt bis auf weiteres auf 250 Gramm festgesetzt worden. Die in jeder Woche gültige Gruppe der Fleischkarte enthält 10 Unterabschnitte, so daß jeder Unterabschnitt

zum Einkauf von 25 Gramm gilt. Für jeden solchen Abschnitt können entnommen werden:

- 25 Gramm Schlachtwiechfleisch mit eingewachsenen Knochen oder
- 20 Gramm Dauerwürst, Junge, Sped oder
- 50 Gramm Wildbret, Fleischwürst, Eingeweide, Fleischkonferven einschl. des Doseninhalts.

Schlachtwiechfleisch ohne Knochen darf nach der in Wiesbaden geltenden Höchstpreisverordnung nicht abgegeben werden. Hühner (Hähne und Hennen) sind mit einem Durchschnittsgewichte von 400 Gramm, junge Hähne bis zu 1/2 Jahr mit einem Durchschnittsgewichte von 200 Gramm auf die Fleischkarte anzurechnen, gleichgültig was sie tatsächlich wiegen. Zu den Hühnern gehören auch Kapaunen und Poularden, nicht aber Truthühner und Perlhühner.

Falls die vorhandenen Bestände nicht ausreichen, um 250 Gramm Schlachtwiechfleisch auf den Kopf der Einwohnerzahl zu verteilen, bestimmt der Magistrat, welche Abschnitte der Fleischkarte in der betr. Woche zum Einkauf von Schlachtwiechfleisch gelten sollen. Die Kartenabschnitte sind zu diesem Zweck für jede Woche von 1 bis 10 fortlaufend nummeriert. Stehen z. B. nur 200 Gramm pro Kopf zur Verfügung, so würden die Abschnitte 1 bis 8 zum Bezug von je 25 Gramm Schlachtwiechfleisch gültig sein. Unabhängig von dieser Festsetzung gelten stets alle 10 Abschnitte der Fleischkarte zum Bezug von Wild, Dauerwaren, und Fleischkonferven sowie von zubereiteten Fleischgerichten in den hiesigen Wirtschaften, ohne daß ein Lieferungsanspruch für den Karteninhaber gegeben ist.

Alle der Verbrauchsregelung unterworfenen Fleischwaren dürfen entgeltlich oder unentgeltlich nur noch gegen Fleischkarten abgegeben und von Verbrauchern nur gegen Fleischkarten bezogen werden. Dies gilt auch für die Abgabe in Gast-, Schank- und Speisewirtschaften, sowie in Vereins- und Erfrischungsräumen und Fremdenheimen. Eine Abgabe von Fleischgerichten an durchreisende Fremde lediglich gegen Empfangsbcheinigung ist nicht mehr zulässig.

Die Regier, Verkäufer von Dauerwaren und Fleischkonferven, sowie die Wild- und Geflügelhändler haben die verzeichneten Fleischmarken in jeder Woche an das Städtische Fleischamt (Schlachthof) abzugeben. Die Hotels, Fremdenheime, Gastwirtschaften usw. müssen die Kartenabschnitte mit seither an das Städtische Verteilungsamt für Anstalten usw. (Rathaus, Zimmer 38) gegen Empfangnahme ihrer Fleischbezugscheine wöchentlich abgeben.

Im Anschluß an die Bundesratsverordnung hat der Magistrat weiter einige ergänzende Anordnungen erlassen, um das System der festen Rundschaft beibehalten zu können, welches sich in Wiesbaden gut bewährt hat; ferner um zu verhindern, daß die Vorortbewohner ihren Fleischbedarf zum Nachteil unserer Einwohner in Wiesbaden decken. Hervorzuheben ist besonders, daß die Regier Schlachtwiechfleisch nur abgeben dürfen gegen solche Reichsfleischkarten, die ihres Namen tragen, und auch nur gegen die zum Bezug von Schlachtwiechfleisch jeweils in Kraft gesetzten Kartenabschnitte. Inhaber von auswärtigen Fleischkarten können in Wiesbaden nur zubereitete Fleischgerichte in den Hotels, Wirtschaften usw. beziehen. Zum Einkauf von Fleisch und Wildbret in den hiesigen Geschäften ist vorheriger Umtausch der auswärtigen Karten gegen Wiesbadener Fleischkarten erforderlich. Vorbedingung für den Umtausch ist die Vorlage eines vom Heimatsort oder seitherigen Wohnort ausgestellten Lebensmittelschein.

Die Magistratsverordnung vom 9. Juni d. J. über die Regelung des Fleischverkehrs tritt mit dem 2. Oktober außer Kraft. Dagegen bleibt die Magistratsverordnung vom 9. Juni über die Festsetzung von Fleischhöchstpreisen auch weiterhin gültig, worauf wir die Verkäufer besonders aufmerksam machen. Alles nähere bitten wir aus der Bundesratsverordnung vom 21. August über die Regelung des Fleischverkehrs (Reichs-Gesetzbl. S. 941) und aus der in der heutigen Ausgabe veröffentlichten Magistratsverordnung zu erfahren.

wo Die feierliche Amtseinführung des neuen Direktors Professor Dr. Walbot des städtischen Realgymnasiums wird gleich nach den Herbstferien stattfinden.

wo Die Anlieferung von Rohkastanien bei dem städtischen Metzgeramt ist zur Zeit eine recht starke, und beträgt heute bereits reichlich 300 Zentner.

Fleischverteilung. Der Magistrat macht im Angelegenheit der vorliegenden Ausgabe bekannt, daß in dieser Woche — der ersten während der Gültigkeit der Reichsfleischkarte — 250 Gramm Schlachtwiechfleisch auf den Kopf der Bevölkerung zur Ausgabe gelangen. Da jede Woche insgesamt 10 Fleischkartenabschnitte (Fleischmarken) in Kraft treten, berechnete sich auf einen einzelnen Fleischkarte zum Bezug von 1/10 Anteil der Wochenmenge, also von 25 Gramm Schlachtwiechfleisch. Der Verkauf beginnt am Mittwoch morgen 7 Uhr mit der Buchhaltungsgruppe M-O. Für den Bezug von Wildbret haben die Fleischmarken doppelte Bezugsberechtigung, so daß man statt 250 Gramm Schlachtwiechfleisch 500 Gramm Wildbret kaufen kann. Es kann jedoch niemand damit rechnen, daß er das ihm auf Grund seiner Fleischkarte zustehende Wildbret auch tatsächlich erhält, da eine Verteilung von Wildbret in ähnlicher Weise wie es mit dem Schlachtwiechfleisch geschieht, nicht durchführbar ist.

Verkauf von Holz. Die Handelskammer zu Wiesbaden macht Interessenten darauf aufmerksam, daß die Deutsche Holzvertriebs-Aktiengesellschaft, Berlin SW. 48, Eichenrundhölzer und Buchenbretter und Blöde lagernd in Düsseldorf und Wesel sowie Speichenhölzer lagernd in Schulp und Posen auf dem Eschen, tief und tann. Mauerlaten, Plancons, Ranthölzer, tieferne, eichene, eichene Bretter und Bohlen, tieferne Kiegele sowie Speichen hölzer lagernd in Schulp und Posen auf dem Wege der Einschreibung zum Verkauf stellt. Näheres hierüber kann in der Geschäftsstelle der Handelskammer Wiesbaden oder von der genannten Holzvertriebs-Aktiengesellschaft direkt erfahren werden.

Innerer Bierglasbedarf. Der Herr Gouverneur der Zeitung Mainz hat eine Bekanntmachung (Nr. M. 1/10. 16 K. R. A.) betreffend Bierglasbedarfs, Bestandshebung und Entgegung von Bierglasbedarfs und Biertrugbedarfs aus Rinn und freiwillige Ablieferung von anderen Biergegenständen vom 1. Oktober 1916 veröffentlicht. Die Veröffentlichung ist zu finden in der Wiesbadener Zeitung vom Sonntag den 1. Oktober 1916, Morgenausgabe, Seite 9.

Christine Litter

Rheinstraße 32 — Alleeside.

Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleider, Kostüme u. Blusenstoffe, Seidenstoffe — Samtte. Baumwollwaren und Aussteuer-Artikel.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.